



Mantelteil
Seite 8

INHALT

Radverkehr	
Möglich oder nicht? Politik streitet um Radtunnel	D-2
Radtunnel muss unbedingt her	D-3
Graf-Adolf-Platz: Rad vs. Baum 0:6	D-4
Aktuell	
City-Maut und Millionen Bäume für Düsseldorf	D-5
Mit dem Rad zur Arbeit: Noch mehr bewegen in 2007	D-12
500 km Radwege in Düsseldorf	D-15
ADFC Touren & Termine	D-7
Reise	
ADFC-Gruppenreise Marokko	D-14
Nachrichten	D-15



Termine, Infos und vieles mehr gibt's schnell und aktuell auf unserer Homepage.

<http://www.adfc-duesseldorf.de>

LOKAL-IMPRESSUM

Rad am Rhein

Kostenlose Zustellung an ADFC-Mitglieder. Nichtmitgliederabo 4 EUR jährlich. Kostenlos in Fahrradläden, Stadtbüchereien, Kinos, Szenekneipen usw.

Herausgeber:

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Düsseldorf e.V., Siemensstr. 46, 40227 Düsseldorf, e-mail: kv.duesseldorf@adfc-nrw.de

(Der ADFC Düsseldorf e.V. ist gemeinnützig und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.)

Postbank Essen, Blz. 360 100 43, Kto. 316 126-439

Redaktion:

Edda Schindler-Matthes (verantwortlich) (es), Klaus Flörke (kf), Altfried Inger (ai), Cornelius Otten (co), Michael Schmitz (ms), Petra Spingler (ps)

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe: 31. Juli 2007

Anzeigen: Düssel-Druck & Verlag GmbH (Anzeigenschluss: 1. des Vormonats, es gilt Preisliste III/2002)

Layout: Delia Birr

Auflage: 6.500 verteilte Exemplare in Düsseldorf

Hat sich Ihre Adresse geändert?

In diesem Fall bitten wir Sie, unsere Mitgliederverwaltung zu informieren.

ADFC e.V. · Postfach 107747 · 28077 Bremen

Oder ändern Sie Ihre Adresse direkt unter www.adfc.de.

Fahrrad Info Zentrum des ADFC Düsseldorf e.V.

Siemensstr. 46 (Oberbilk)

Geöffnet: Di + Do von 17 bis 19 Uhr

Tel. 0211 / 99 22 55

Fax 0211 / 99 22 56

DIESE FIRMEN FÖRDERN DEN ADFC UND UMWELTFREUNDLICHE MOBILITÄT

Rad ab	Fahrradladen	Friedrichstr. 112, 40217 Düsseldorf	Friedrichstadt	33 66 61
Cycle Service	Fahrradladen	Talstr. 22-24, 40217 Düsseldorf	Friedrichstadt	34 03 99
re-Cycler	Fahrradladen	Herderstr. 26, 40237 Düsseldorf	Düsseltal	68 35 85
Thomas Just	Fahrradladen	Mecklenburger Weg 1, 40468 Düsseldorf	Unterrath	46 46 45
Magno	Fahrradladen	Friedrichstr. 123, 40217 Düsseldorf	Unterbilk	33 53 26
la bici	Fahrradladen	Leostr. 2, 40545 Düsseldorf	Oberkassel	171 54 23
versiko AG	Kapitalanlagen	Benzenbergstr. 2, 40219 Düsseldorf	Bilk	49 76 75-0

+++ aus der WZ +++ +++ aus der WZ +++ +++ aus der WZ +++

DÜSSELDORF AKTUELL

**WZ-Bus: Möglich oder nicht?
Politik streitet um Radtunnel**

Die Verwaltung prüft, ob der Südtunnel am Bahnhof für Radfahrer umgebaut wird. Die Debatte zum Thema findet am Donnerstag am Bahnhof statt.

Düsseldorf. Ein heftiger Streit entbrannte Mittwoch im Verkehrsausschuss um die Frage, ob ein Radtunnel im Hauptbahnhof möglich ist. Rolf-Jürgen Bräer (SPD) unterstellte der Verwaltung, sie wolle den Tunnel nicht und habe lediglich Bedenken zusammengetragen. Was Verkehrsdezernent Werner Leonhardt empört von sich wies. Wie die WZ berichtete, soll am Bertha-von-Suttner-Platz eine Radstation gebaut werden. Um sie vom Konrad-Adenauer-Platz zu erreichen, müssten Radler große Umwege fahren – oder die Räder durch den Bahnhof schieben. Als Alternative prüfte die Verwaltung, ob der Südtunnel (ehemaliger Gepäckkunnel) in einen Radtunnel umgebaut werden kann. Problematisch sind laut Stadt die Sicherheit, die unter anderem durch Videoüberwachung erhöht werden müsste. Zudem müsse die Stadt sämtliche Risiken tragen – und die Bahntochter Vivico sei als Eigentümer offenbar auch nicht an dem Projekt interessiert.

Norbert Czerwinski (Grüne) forderte, den Tunnel in die Planung für die Umgestaltung des Konrad-Adenauer-Platzes einzubeziehen, scheiterte aber an CDU und FDP. Iko Tönjes vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) verwies auf das Beispiel Münster: Dort funktionieren eine ähnliche Anlage ohne Probleme. Was meinen Sie? Mit Vertretern von ADFC und VCD diskutieren wir Donnerstag von 12 bis 13 Uhr am WZ-Bus auf dem Konrad-Adenauer-Platz. Oder schreiben Sie uns: per Fax an 83 82 22 38 oder Mail an redaktion.duesseldorf@westdeutsche-zeitung.de.

29.03.2007

Von Justine Kocur

08/15-Räder

... erhalten Sie bei uns nicht.
Stattdessen die neuesten Modelle der Saison.
Zu Preisen, die Sie aus dem Windschatten locken werden. Überzeugen Sie sich!

HARTMANN - FRANGUELLI

ZWEIRÄDER · SPORTARTIKEL
RENNRÄDER · RADSPORTBEKLEIDUNG
Rather Broich 47 · 40472 Düsseldorf
Tel. 0211 / 62 57 57 · Fax 0211 / 63 78 52

+++ aus der WZ +++ +++ aus der WZ +++ +++ aus der WZ +++

DÜSSELDORF AKTUELL

„Radtunnel muss unbedingt her“

WZ-Bus: Der Umbau des Südtunnels wurde gestern am WZ-Bus vor dem Hauptbahnhof diskutiert.



Radtunnel – ja oder nein? Das war das Thema am WZ-Bus.

Foto: Bernd Schaller

Düsseldorf. Soll der Südtunnel (ehemaliger Gepäckkunnel) im Hauptbahnhof zu einem Radtunnel umgebaut werden? Darüber diskutierten gestern Vertreter des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC), des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) und der Politik am WZ-Bus auf dem Konrad-Adenauer-Platz. Hintergrund der vom ADFC eingebrachten Idee ist, allen Radfahrern zu ermöglichen, die geplante Radstation am Bertha-von-Suttner-Platz ohne Umweg zu erreichen.

Jost Schmiedel vom VCD ist grundsätzlich für den Umbau des Tunnels, um damit die Situation für Radler in der Stadt zu verbessern. „Ich kann die Argumente dagegen aber auch verstehen.“ Schließlich trage die Stadt auch ein Risiko, im Falle einer Bahnhofssperrung die Kosten zu übernehmen. Seiner Meinung nach müsse über verschiedene Alternativen gesprochen werden.

Der ADFC fordert von der Stadt eine Kostenschätzung

Dem schließen sich auch Michael Schmitz und Martin Wilke vom ADFC an. „Wir müssen vernünftig Argumente austauschen und vor allem über die Kosten reden“, sagt Wilke. Der vom Stadtrat geforderten Kostenschätzung ist die Verwaltung nicht nachgekommen. Auch in puncto Argumentation zeigt sich der ADFC unzufrieden. Schmitz: „Nur zu sagen, der Tunnel sei eine Angströhre, reicht nicht aus. Da müssen andere Argumente her.“ Laut Stadt sei die Sicherheit problematisch und müsse unter anderem durch Videoüberwachung erhöht werden. Dass ein Radtunnel bei vielen Bürgern gut ankommen würde, zeigen die Reaktionen. „Ein Tunnel für Fahrradfahrer muss unbedingt her. Der Hauptbahnhof liegt im Herzen von Düsseldorf“, sagt Homer Phaidas. „So müsste ich nicht immer auf andere Leute achten, die mit ihren Koffern durch den Hauptbahnhof laufen.“ Zudem sei es unfair, dass für Radfahrer so wenig getan werde. Christina Penzeck sieht das genauso. „Ich bin zu faul, mein Fahrrad durch den Hauptbahnhof zu schieben. Meist fahre ich außen herum“, sagt die 17-Jährige. Die meisten Radler stiegen sowieso nicht ab, deshalb „ist ein Tunnel eine gute Idee“. Klaus Junker dagegen hält den Radtunnel nicht für notwendig. „Wenn ich mit dem Rad auf die andere Seite will, steige ich ab und schiebe. Oder ich fahre außen herum.“ Ein anderes Problem: Nur für Radfahrer wäre der Tunnel nicht realisierbar. In diesem Punkt hat Klaus Düsedau, SPD-Fraktion der Bezirksvertretung 1, Bedenken: „Ich finde den Tunnel zu gefährlich, wenn ihn auch Fußgänger durchqueren.“ Der ADFC will jedenfalls weiter kämpfen. „Wir bleiben dran“, sagt Michael Schmitz.

30.03.2007

Von Justine Kocur und Anne Wolf

Graf-Adolf-Platz: Rad vs. Baum 0 : 6

Beim Betrachten der neuesten Verkehrsplanung für die Graf-Adolf-Straße könnte man meinen, die Stadt wäre nicht der AGFS* beigetreten, sondern hätte eine Initiative zur Mittelstreifenbegrünung ohne Rücksicht auf Verluste gestartet. Da werden doch tatsächlich noch gar nicht so alte Radfahrstreifen ersatzlos zu Gunsten von ein paar Bäumchen geopfert. Wenn es sich um eine kahle Straße irgendwo in einem finsternen Viertel handeln würde, könnte man das ja vielleicht noch verstehen, aber am Süden der Kö kann von einem derartigen Mangel wirklich nicht die Rede sein. Wie es auch anders geht, ist in dem unteren Plan des ADFC zu sehen. Bei der Gelegenheit kann dann direkt die antiquierte Führung des Radverkehrs Richtung Rhein korrigiert werden.

Josef Kürten

* Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte und Gemeinden





WM Bike

Ihr individuelles Fahrrad
vom kompetenten Partner

Willi Müller
Kölner Straße 42
40211 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 16 15 00
www.wm-bike.de

Spezialist für
Rohloff-Naben



designed by
pmi media solution
www.pmi-solution.de

1. April 2007, Radio Er(i)w(a)in berichtet: City-Maut und Millionen Bäume für Düsseldorf

Düsseldorfs Oberbürgermeister Joachim Erwin hat in seiner Rede zum nationalen Tag der Erde am Sonntag einen ehrgeizigen Umweltplan für die Rheinmetropole vorgestellt. Nicht nur der Hofgarten, sondern die ganze Stadt soll den Ruf der "grünen Lunge" verdienen. Ein strenges 127-Punkte-Konzept beinhaltet die Details.
Von Rudi Ratlos, Düsseldorf

Stoßstange an Stoßstange schieben sich die Autos durch die Straßen von Düsseldorf. Fast ein Prozent der Treibhausgase in der Bundesrepublik pumpt die City in die Luft. Ein großer Teil kommt aus Energieschleudern rund um die Stadt, Autos, Busse und Müll tun das ihre. All das produzieren die eine Million Menschen, die zwischen Neuss und Düsseldorf wohnen. Bis 2030 könnten es noch mal einige mehr werden.

Damit kommen neue Herausforderungen auf Düsseldorf zu. Vor allem auch in Sachen Umwelt. Um denen zu begegnen, hat Oberbürgermeister Joachim Erwin am Earth Day ein Versprechen gegeben: Düsseldorf startet den größten Angriff auf Erderwärmung und Umweltverschmutzung, den je eine Stadt unternommen hat.

Ziel: Düsseldorf soll Deutschlands grüne Lunge werden

Dafür legt er einen 127-Punkte-Plan vor. Land, Luft, Wasser, Energie und das Transportwesen - der Oberbürgermeister will in jedem Bereich den Hebel ansetzen. Die Straßen sollen zur „grünen



Lunge“ werden. In den nächsten zehn Jahren sollen eine Million neuer Bäume gepflanzt, die dicke Luft über Düsseldorf klarer werden, erklärt Erwin: „Auch wenn unsere Bevölkerung weiter wächst, werden wir mit diesem Plan unseren CO₂-Ausstoss bis 2030 um 30 Prozent herunterfahren. Das ist die größte Verringerung an Treibhausgasen, die je eine amerikanische Stadt erreicht hat.“

Acht Euro Maut

Dabei soll auch eine City-Maut helfen. Um dem Verkehrsinfarkt vorzubeugen und gleichzeitig etwas für die Umwelt zu tun, will der Oberbürgermeister den Autofahrern, die sich in die Blechlawine im Zentrum einreihen wollen, acht Euro abknöpfen. Ausgenommen: Taxen, Stadt-autobahnen und Außenbezirke. Mehr Düsseldorfer sollen in Busse und Bahnen steigen.



Düsseldorfs Oberbürgermeister Joachim Erwin bei seiner Rede zur Aktion "PlanD: A Greener, Greater Düsseldorf".

Erwin weiß, dass er sich damit keine Freunde macht, aber das ist ihm ziemlich egal. Er will die Probleme nicht an seinen Nachfolger weiterreichen oder sich bei irgendjemand beliebt machen: „Der Konsens unter Wissenschaftlern ist, dass wir unsere Emissionen um 60 bis 80 Prozent drosseln müssen bis 2050. Nur dann können wir ernsthaft-

ten Schaden vermeiden. Das bedeutet, wir können und wir werden nicht auf Berlin und Brüssel warten. Jetzt ist die Zeit, etwas zu tun.“

Vorreiter schon beim Rauchverbot
Standing Ovations für diese Ansage. Erwin will ein „grünes“ Düsseldorf. Die Stadt soll Vorreiter werden in Sachen Umweltschutz - die Nummer Eins. Andere Städte könnten ihrem Beispiel

folgen, hofft der Oberbürgermeister. Das hätte schließlich auch schon beim Rauchverbot in Kneipen und öffentlichen Gebäuden funktioniert. Und Düsseldorf ist bereit, sich den Herausforderungen zu stellen, ist er sich sicher: „Wir müssen in ein besseres Düsseldorf investieren. Und



Erholung in der Mitte der Großstadt - der Hofgarten in Düsseldorf. Vor rund 250 Jahren wurde die "grüne Oase" im Herzen der Stadt angelegt. (Archiv)

wir sind dafür besser gerüstet denn je. Wir sind zurückgekommen aus dem Abgrund der 70er Jahre und vom 11. September. Unsere Wirtschaft brummt. Unsere Finanzen sind o.k. und die Aussichten für die absehbare Zukunft sind gut. Wenn wir jetzt nichts tun - wann dann? Und wenn nicht wir - wer soll es sonst tun?“

Erwin - (k)ein „treehugger“?

Er habe keinen Ruf als „treehugger“ - als Ökofreak - so Erwin. Wenn sein 127-Punkte-Plan Düsseldorf wirklich zu einer grünen Stadt macht - zu der Vorzeigemetropole der Welt - dann könnte sich das wohl ändern. Und der Oberbürgermeister würde sich mit dem Spitznamen sicher gut anfreunden können.

Wir fragten noch mal bei Radio Eriwan: Ist das wirklich wahr? Antwort: Im Prinzip ja, aber bei der Stadt handelt es sich leider nicht um Düsseldorf und der (Ober)Bürgermeister heißt auch nicht Erwin. Die Original-Geschichte findet man unter www.adfc-duesseldorf.de.
Josef Kürten



So sieht es Erwin gern: Viele Bewohner holen ihre Fahrräder wieder hervor oder steigen auf Inline-Skates um. (Archiv)

ADFC Touren & Termine



Treffpunkte:

- Be: S-Bahnhof Benrath, vor dem Eingang
- Erk: Erkrath, vor dem S-Bahnhof
- FIZ: Fahrrad Info Zentrum des ADFC, Siemensstraße 46 (Oberbilk)
- Fl: Unter der Fleher Brücke, rechtsrheinisch
- GR: Gerresheim, Rathaus
- Hbf: Hauptbahnhof, Ausgang Innenstadt (Konrad-Adenauer-Platz)
- Kö: Südennde der Kö, am Löwendenkmal (Bahnstraße)
- Ra: S-Bahnhof Rath, Zugang Unterführung (Westseite)
- RaWa: Rather Waldstadion
- Sü: Unter der Südbücke, rechtsrheinisch
- Th: Unter der Theodor-Heuss-Brücke, rechtsrheinisch
- Ufh: Unterfeldhaus Neuenhausplatz
- UIZ: Umwelt-Informations-Zentrum, Untere Rheinwerft, Abgang Schulstraße
- Vo: Volksgarten (unter den Uhren)

Schwierigkeitsgrade:

- leicht: Gut geeignet für Anfänger
- mittel: Übung erforderlich, Gangschaltung empfohlen
- schwierig: Gute Kondition und Gangschaltung notwendig
- sehr schwierig: Nur für Geübte, nur mit Gangschaltung
- sportlich:* Tour in zügigem Tempo (mehr als 20 km/h)

Hinweise zu den Radtouren:

Alle Teilnehmer/innen der Radtour tragen selbst das Risiko, das die Teilnahme am Straßenverkehr in sich birgt. Sie sind deshalb auch bei einer geführten Tour für die Einhaltung der Verkehrsvorschriften verantwortlich.
Kosten: Für ADFC-Mitglieder und Kinder unter 14 Jahren ist die Teilnahme (soweit nicht anders angegeben) kostenlos. Für Nicht-ADFC-Mitglieder beträgt der Tourenbeitrag pro Tour und Tag 3,- Euro, Abendradtouren sind kostenlos.

Änderungen vorbehalten!

Zwei Hinweise in eigener Sache:

- **Fahrradcodierungen des ADFC Düsseldorf finden aus beruflichen Gründen außer auf den Gebrauchtmärkten nur noch nach Terminvereinbarung statt. Bitte melden Sie sich dazu im Fahrrad Info Zentrum oder schicken Sie uns eine e-mail.**
- **Die AG Radverkehr trifft sich nur noch außerplanmäßig auf Einladung durch den Ansprechpartner und Koordinator für Radverkehr, ADFC-Vorstandsmitglied Rüdiger Heumann. Die bisherigen regelmäßigen Termine finden nicht mehr statt. Bei Interesse melden Sie sich auch hierzu im Fahrrad Info Zentrum oder per e-mail.**

JUNI

- | | | | |
|------------|---------------|---|-----------------------|
| So | 10.06. | Stolperstein-Tour – Auf den Spuren der Geschichte | 30 km |
| Kö | 10:00 | 9000 STOLPERSTEINE – Gedenksteine des Künstler Gunter Demnig, die an Vertreibung und Vernichtung im Nationalsozialismus erinnern – liegen in Deutschland, 143 davon in Düsseldorf. Darauf ist das Schicksal jedes einzelnen Menschen an seinem letzten, selbst gewählten Wohnort eingepägt. Wir begeben uns auf die Spurensuche und werden ausgewählte Orte abfahren. Einkehr ist nach ca. 2/3 der Strecke im Südpark/Volksgarten.
<i>Manfred Hoth (0211/6411138, E-Mail: MfredHoth@aol.com)</i> | leicht |
| Di | 12.06. | Redaktionstreffen Rad am Rhein | |
| FIZ | 19:00 | Gäste gern gesehen! | |
| Mi | 13.06. | Abendradtouren in die nähere Umgebung | mittel bzw. sportlich |
| Kö | 18:30 | Ein Abend, zwei Touren | |
| Sa | 16.06. | Entlang der 100 Schlösser Route | 70 km |
| | | Von Haltern/Sythen (VRR) – Lüdinghausen (Burg Vischering) – Schloß Nordkirchen – Cappenberg nach Lünen (VRR). Bitte Tagesverpflegung mitbringen, Einkehr nach Absprache. Anmeldung erbeten (max. 10 TeilnehmerInnen).
<i>Alf Kroll (0203/742534)</i> | mittel |

LUST AUF KOMFORT ?



FAHRRADHAUS

GARATH

BICO PLUS

Peter-Behrens-Straße 93 · 40595 Düsseldorf · Tel.: 0211 / 7 02 10 12 · www.fahrradhausgarath.de





- Sa bis So 16.06. Höhepunkte im Paderborner Land – vom romantischen Almetal zum großen Viadukt** ca. 130 km mittel
- So 17.06.** Mit DB nach Brilon Wald – Brilon (Marktplatz, Rathaus, Fachwerkhäuser) – Alme – Büren – Wewelsburg (Burg-JH) – Borchen – Schloss Neuhaus (Renaissance-Schloss mit Park) – Paderborn (Rathaus, Dom) – Altenbeken (Viadukt) – Rückfahrt mit der Bahn, Kosten inkl. DB, Fahrradbeförderung, ÜF und Besichtigungen 81€ (für ADFC-Mitglieder 75€), Tagesverpflegung mitnehmen. Achtung: Es gelten zusätzliche Reisebedingungen! Max. 10 Teilnehmer. **Anmeldung bis 06.05.07 bei:** Ulrike + Jörg Hermann (02102/845994)
- Sa 16.06. Blindentandem** ca. 60 km mittel
- Ufh 11:00 Blind vertrauen – Blinde und Sehende fahren gemeinsam Rad. Eine Fahrradtour auf dem Tandem. Nähere Infos in der „Rad am Rhein – Mehrtagestouren 2007“. **Anmeldung erbeten bei:** Wolfgang Anft (0211/253160)
- So 17.06. Nach Essen-Kettwig** ca. 60 km mittel
- Kö 9:00 Auf ruhigen Wegen nach Essen-Kettwig, ca. 1 Stunde Aufenthalt. Die Rückfahrt soll über Mintard, Lintorf nach Düsseldorf erfolgen. Wer möchte kann mit der S-Bahn zurück fahren. *Marita Holländer (0211/6801321)*
- Mi 20.06. Abendradtouren in die nähere Umgebung** mittel bzw. sportlich
- Kö 18:30 Ein Abend, zwei Touren
- Mi 20.06. Tick Tour** 1,3 (!) km leicht
- FIZ 18:00 Getränkekostenumlage; Grilliges bitte mitbringen, Anzünder und Kohle sind vorhanden. **Anmeldung bis 17.06. bei:** Peter Schlösser (0211/783163)
- Do 21.06. Abendradtour ab Benrath – „Benrather Bächetur“** ca. 25 km leicht
- Be 18:30 Hoxbach – Unterbacher See – Eselsbach – Schloßpark Eller – Düssel – Brücker Bach – Rhein – Itterbach. Am Ende der Tour Einkehr (Biergarten). *Ulrich Pegelow (0211/719674, E-Mail: ulrich.pegelow@tongareva.de)*
- Do 21.06. Zelttour zum Unterbacher See in den Sommerferien 2006** ca. 35 km (hin- u. zurück) sehr einfach
- Ra Achtung: Dies ist nicht der endgültige Termin für die Tour! Bitte meldet euch telefonisch bei mir, damit wir zusammen einen Termin festlegen können. Die Tour ist insbesondere für Familien gedacht, die Lust auf gemütliches Radeln und Freude an der Natur haben. Am Unterbacher See kann gebadet werden, es gibt ein Restaurant, Spielplätze und einen Bootsverleih. Zeltutensilien müssen mitgebracht werden. Geplant sind 1-2 Übernachtungen. **Anmeldung bis 01.06.07.** *Annette Hilland (02102/846097)*
- Sa 23.06. Wellenreiten** 80 km schwierig
- Von den Höhen des Haarstrangs ins Land der tausend Berge. Soest, Anröchte, Möhne-Talsperre, Neheim Hüsten. Berggängige Schaltung und gute Kondition erforderlich, für Rennräder nicht geeignet, Tagesverpflegung mitnehmen – nur Kaffee-Einkehr geplant! An- und Abreise mit der Bahn. Kosten ca. 10€. Begrenzte Teilnehmerzahl! **Anmeldung bis 21.06.07 bei:** *Andrea Jung (0211/344 947)*
- So 24.06. 15 Jahre nach der Ersten: Jubiläums-Kölle-Tour** 50 – 100 km mittel – schwierig
- Kö 9:00 Zur Erinnerung: Gemütlich im weiten Bogen um Dormagen mit (Frühstücks)pause am Kloster Knechtsteden – über Bocklemünd auf Schleichwegen in die Kölner Innenstadt. Ausgiebiger Aufenthalt in Kölschem Brauhaus oder wo sonst es individuell beliebt, sei es Dom, Museum oder Uferpromenade. Rückkehr am rechten Rheinufer in etwas flotterem Tempo, denn die zweiten 50km „ziehen sich“. Rückfahrt von Köln aus auch mit der S-Bahn möglich, daher auch für weniger Konditionsstarke geeignet. *Uwe Czerwinski (0162/3360247)*
- Di 26.06. IG Liegerad**
- FIZ 19:00 Treffen für alle am Liegerad interessierten RadfahrerInnen
- Mi 27.06. Abendradtouren in die nähere Umgebung** mittel bzw. sportlich
- Kö 18:30 Ein Abend, zwei Touren
- Sa 30.06. Auf den Spuren der Zechen** 70 km mittel
- Hin- und Rückfahrt mit dem Zug (VRR C). Von Essen fahren wir an ehemaligen Zechen vorbei, wobei viele Pausen zum besichtigen (Eintritt frei) einkalkuliert werden. Einkehr ist in der Zeche Zollverein geplant. Nähere Infos und Bilder auch unter <http://space.arcor.de/thomas.achterfeld>. **Anmeldung bis 1 Tag vor Abfahrt.** Max. 10 Personen. *Thomas Achterfeld (0162/8088901)*

JULI

- So 01.07. Von Tal zu Tal durchs Niederbergische Hügelland** ca. 60 km schwierig
- Erk 10:00 Eine Tour – nicht nur – durch grüne Täler, Fachwerkdörfer und an manchem Schloss und Herrenhaus entlang, Infos hierzu gibt es nebenbei. Von Gerresheim aus das Düsselstal/Neandertal hinauf bis Gruiten-Dorf. Weiter durch die „Champagne“ nach Solingen-Gräfrath. Auf der Korkezhierbahn autofrei durchs Solinger Zentrum und weiter über die Wupper. Ab Leichlingen Richtung Monheimer Seenplatte und durchs Urdenbacher Kämpe bis nach D-Benrath. Einkehr im Biergarten ist vorgesehen. Evtl. Imbiss mitnehmen. *Holger Pieren (0211/7270716 abends , E-Mail: h_pieren@web.de)*
- Mi 04.07. Abendradtouren in die nähere Umgebung** mittel bzw. sportlich
- Kö 18:30 Ein Abend, zwei Touren
- Do 05.07. Abendradtour ab Benrath – „Rheinfährentour“** ca. 40 km mittel
- Be 18:30 Urdenbach – Zons – Langel – Hitdorf – Monheim – Baumberg – Urdenbach. Zweimalige Benutzung der Fähre (ca. 5€). *Frank Zillich (02173/82082)*
- Sa 07.07. Zur mittelalterlichen Hauptstadt des Bergischen Landes Burg** ca. 75 km mittel – schwierig
- Be 9:30 Von Benrath fahren wir über Hilden und Wiescheid an die Wupper. Am Wipperkotten vorbei führt uns die Wupper durch Dörfer, Wiesen und Wald bis Burg. Dort besteht die Möglichkeit das Städtchen zu besichtigen, Kaffee und Kuchen zu genießen und/oder mit dem Sesselfitz auf das hoch über uns thronende Schloß Burg zu fahren. Anschließend geht es auf gleichem Weg zurück nach Düsseldorf. Bitte Mittagsverpflegung mitbringen. *Reinhard Hillmann (0211/349046, E-Mail: reinhard.hillmann@freenet.de)*
- Di 10.07. Redaktionstreffen Rad am Rhein**
- FIZ 19:00 Gäste gern gesehen! siehe Vorankündigung auf S. D-15 in diesem Heft
- Mi 11.07. Abendradtouren in die nähere Umgebung** mittel bzw. sportlich
- Kö 18:30 Ein Abend, zwei Touren
- Sa bis So 14.07. Erft- und Eifeltour** ca. 150 km mittel – schwierig
- So 15.07.** Von Düsseldorf Richtung Neuss. Dort folgen wir flußaufwärts immer der Erft, vorbei an Schloß Bedurg, Bergheim, Horrem, Erftstadt. In der Nähe von Euskirchen ÜF. Am 2. Tag machen wir einen Abstecher zum Radioteleskop Effelsberg, um anschließend wieder zur Erftquelle zurückzukehren (viele Hügel). Von Holzmülheim (Erftquelle) geht es zurück bis nach Bad Münstereifel, wo wir mit einem NRW Ticket nach Düsseldorf zurückfahren. In Bad Münstereifel ausreichend Gelegenheit zum bummeln und Einkehren. Nähere Infos und Bilder auch unter <http://space.arcor.de/thomas.achterfeld>. Bitte frühzeitig anmelden, da die Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt ist. *Thomas Achterfeld (0162/8088901)*
- So 15.07. Zur Dhünnalsperre** 90 km schwierig
- Be 9:30 Auf zur Dhünnalsperre, einer der größten Trinkwassertalsperren Deutschlands. Das Bergische Land muss mit seinen Hügeln erobert werden. Aber wir werden durch die grüne Idylle der „Dhünn“ reichlich entschädigt. Über Leichlingen – Witzhelden – Dabringhausen – Große Dhünnalsperre (Picknick/Einkehr) – an der Wupper entlang zurück über Leichlingen und Urdenbach. Ankunft erst Abends in Benrath, bitte ausreichend Verpflegung (und Liegedecke) fürs Picknick mitnehmen. *Frank Zillich (02173/82082)*
- Mi 18.07. Abendradtouren in die nähere Umgebung** mittel
- Kö 18:30 Ein Abend, zwei Touren
- Do 19.07. Abendradtour ab Benrath – „Rheinfährentour“** ca. 40 km mittel
- Be 18:30 Urdenbach – Zons – Langel – Hitdorf – Monheim – Baumberg – Urdenbach. Zweimalige Benutzung der Fähre (ca. 5). *Frank Zillich (02173/82082)*
- Sa 21.07. Blindentandem**
- Ufh 11:00 Blind vertrauen – Blinde und Sehende fahren gemeinsam Rad. Eine Fahrradtour auf dem Tandem. Nähere Infos in der „Rad am Rhein – Mehrtagestouren 2007“. **Anmeldung erbeten bei:** *Wolfgang Anft (0211/253160)*
- So 22.07. Ins Schwarzbachtal** ca. 50 km mittel
- Be 13:00 Benrath – Unterbacher See – Vennhausen – Gerresheim – Rennbahn Grafenberg – Aaper Wald – Knittkuhl – Schwarzbachtal (Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen im Bauerncafe) – Rath. Zurück auf ruhigen Straßen entlang der Güterbahntrasse. *Ulrich Pegelow (0211/719674, E-Mail: ulrich.pegelow@tongareva.de)*
- Mi 25.07. Abendradtouren in die nähere Umgebung** mittel bzw. sportlich
- Kö 18:30 Ein Abend, zwei Touren
- So 29.07. Große Rundfahrt durch das Bergische Land (Südvariante)** 100 km schwierig – sportlich
- Kö 9:00 Hilden – Wiescheid – Schleifmühle Wipperkotten – an der Wupper entlang bis Schloß Burg (Einkehr/Picknick) – Sengbachtalsperre – Witzhelden – Leichlingen – Langenfeld – Düsseldorf (Biergarten). Gute Kondition, Ausdauer und berggängige Schaltung erforderlich. Rückfahrmöglichkeit mit der S-Bahn ab Langenfeld. *Uwe Czerwinski (0162/3360247)*



AUGUST

- Mi 01.08. Abendradtouren in die nähere Umgebung** mittel bzw. sportlich
 Kö 18:30 Ein Abend, zwei Touren
- Do 02.08. Abendradtour ab Benrath – „Zur Ohligser Heide“** ca. 30 km
 Be 18:30 Benrath – Hildener Stadtwald – Kalstert – Solingen Vogelpark – Ohligser Heide – Richrath – Gut Langfort – Baumberg – Urdenbacher Kämpe – Einkehr in Benrath (Biergarten).
Ulrich Pegelow (0211/719674, E-Mail: ulrich.pegelow@tongareva.de)
- Fr 03.08. Foto-Abendradtour** 55 km
 TH 18:00 Von Düsseldorf nach Duisburg zur 6-Seenplatte. Dort fahren wir auf einen Aussichtshügel. Weiter geht es nach MH und DU zum Landschaftspark, wo wir hoffentlich einen schönen Sonnenuntergang erleben. Im dunkeln besichtigen wir mit den Rädern das stillgelegte in Farben verwandelte Hüttenwerk und fahren von MH mit der S-Bahn zurück nach Düsseldorf. Tour fällt bei Regen aus. Ankunft in D gegen 0 Uhr.
 Nähere Infos und Bilder auch unter <http://space.arcor.de/thomas.achterfeld> *Thomas Achterfeld (0162/8088901)*
- Sa 04.08. Eifeltour an Urft und Rur** ca. 70 km
 Be 8:50 Mit der DB nach Kall. Entlang der Urft über Gemünd – Urfttalsperre/Nationalpark Eifel – Einruhr – Kemeter – Schwammenauel – Heimbach – entlang der Rur über Nideggen bis nach Düren.
 Rückfahrt mit der DB. Wem die Gesamtstrecke zu lang ist, kann ab Heimbach die Rurtalbahn benutzen. Kondition und berggängige Schaltung erforderlich. Kosten ca. 9€. Max. 10€ Teilnehmer.
Anmeldung bis zum 10.08. bei: *Ulrich Pegelow (0211/719674, E-Mail: ulrich.pegelow@tongareva.de)*
- So 05.08. Erft-Tour von Frimmersdorf zum Rhein** ca. 45 km
 Hbf 10:30 Mit der DB nach Frimmersdorf. Wir fahren den Erft-Radweg bis zur Rheinmündung und von dort zurück nach Düsseldorf. **Anmeldung bis zum 02.08.07 bei:** *Walter Reinhard (0211/486496)*
- Mi 08.08. Abendradtouren in die nähere Umgebung** mittel bzw. sportlich
 Kö 18:30 Ein Abend, zwei Touren
- Sa 11.08. Bergisches Flair entlang der Wupper – romantische Schiefer- und Fachwerkstädtchen, Talsperren und eine alte Bahntrasse** ca. 95 km
 So 12.08. Mit DB nach Wuppertal-Oberbarmen – Beyenburg (hübscher Ortskern, Klosterkirche) – Wuppertalsperre – Hückeswagen (Altstadt, Kaffeetafel) – Wipperfürth (JH) – auf alter Bahntrasse nach Marienheide – Brucher Talsperre, Genkel- und Aggertalsperre – Gummersbach – Rückfahrt mit der Bahn, Kosten inkl. DB, Fahrradbeförderung, ÜF, Besichtigungen und Bergischer Kaffeetafel 71€ (für ADFC-Mitglieder 65€), Tagesverpflegung mitnehmen. Achtung: Es gelten zusätzliche Reisebedingungen! Max. 10 Teilnehmer.
Anmeldung bis 01.07.07 bei: *Ulrike + Jörg Hermann (02102/845994)*
- Di 14.08. Redaktionstreffen Rad am Rhein**
 FIZ 19:00 Gäste gern gesehen!
- Mi 15.08. Abendradtouren in die nähere Umgebung** mittel bzw. sportlich
 Kö 18:30 Ein Abend, zwei Touren
- Do 16.08. Abendradtour ab Benrath – „Auf dem Posthornweg rund um Langenfeld“** 40 km
 Be 18:30 Die Tour ist 40 km lang, wird zügig gefahren und dauert ca. 3 Stunden. Sie führt durch die Erika-siedlung, über die Schwanenmühle, Wiescheid, das Naturfreundehaus Leichlingen, Reusrath, Schloss Laach, die Wasserskianlage Langenfeld über Urdenbach zurück nach Benrath. *Michael Hollstein (0211/751620)*
- Sa 18.08. Pfannkuchentour** 80 km
 Von Düsseldorf Richtung Heiligenhaus und Isenbügel (hügelig). Vorbei an Viadukten und bemerkenswerten Bauwerken zum Pfannkuchenessen nach MH. Auf ebenen Wegen über Schloß Heltorf zurück nach Düsseldorf.
 Nähere Infos und Bilder auch unter <http://space.arcor.de/thomas.achterfeld> *Thomas Achterfeld (0162/8088901)*
- Sa 18.08. Blindentandem**
 Ufh 11:00 Blind vertrauen – Blinde und Sehende fahren gemeinsam Rad. Eine Fahrradtour auf dem Tandem. Nähere Infos in der „Rad am Rhein – Mehrtagestouren 2007“. **Anmeldung erbeten bei:** *Wolfgang Anft (0211/253160)*
- So 19.08. Genuß-Tour rund um Eller (familientauglich)** ca. 25 km
 Vo 10:30 Streichelzoo – Botanischer Garten – Werstener Deckel – Eselsbach – Schloßpark Eller (Wasserspielplatz/ Picknick*) – Hoxbach – Friedhof Hassels – Elbsee – Unterbacher See (Picknick/Einkehr/ Baden/Spielplatz*) – Kamper Weg – Rathaus Eller (Eis*). Geeignet für Kinder auf eigenem Rad. (* bei entsprechender Witterung und Neigung Gelegenheit zur Rast). *Rüdiger Heumann (0211/2093001, E-Mail: RHeumann@web.de)*
- Mi 22.08. Abendradtouren in die nähere Umgebung** mittel bzw. sportlich
 Kö 18:30 Ein Abend, zwei Touren
- Di 28.08. IG Liegerad**
 FIZ 19:00 Treffen für alle am Liegerad interessierten RadfahrerInnen
- Mi 29.08. Abendradtouren in die nähere Umgebung** mittel bzw. sportlich
 Kö 18:30 Ein Abend, zwei Touren



- Mi 29.08. Tour für erwachsene Fahrenfänger und Wiedereinsteiger**
 Vo 17:00 In sehr moderatem Tempo fahren wir auf verkehrsarmen Wegen zum Schloß Eller und zurück. Für alle die „gerade mal so“ Fahrrad fahren können. Dauer 3 Stunden zzgl. Ausklang im Biergarten. Die Teilnahme ist kostenlos. *Martin Willke (0211/4983328)*

SEPTEMBER

- Sa 01.09. 6 Talsperrentour** 60 km
 Hbf 9:30 Ab Lennep (VRR) – kurzer Spaziergang durch die wunderschöne Altstadt – Dann gehts rauf und runter (ca. 1000 Höhenmeter) zur Panzer-, Bever-, Neye-, Schevelinger-, Kerspe- und Ennepetalsperre – Rückfahrt ab Ennepetal (VRR). Asphalt wird bevorzugt, aber auch Passagen mit Schotter oder Sand sind dabei. Gute Kondition und berggängige Schaltung sind unbedingt erforderlich. Eingekehrt wird mittags wo immer es uns gerade gefällt und/oder der Hunger zuschlägt. *Rüdiger Heumann (0211/2093001, E-Mail: RHeumann@web.de)*
- Sa 01.09. Schiffshebewerk Henrichenburg** 75 km
 Hin- und Rückfahrt mit dem Zug (VRR C). Von Essen-Altenessen nach Dortmund Mengede größtenteils am Rhein-Herne- und Dortmund-Ems-Kanal entlang. Am Schiffshebewerk Henrichenburg 1,5 Std. Pause. Einkehrmöglichkeit am Schiffshebewerk. **Anmeldung bis 1 Tag vor Abfahrt.** Max. 10 Personen. Nähere Infos und Bilder auch unter <http://space.arcor.de/thomas.achterfeld> *Thomas Achterfeld (0162/8088901)*
- So 02.09. Zum Biobauernhoffest nach Büttgen** ca. 50 km
 Kö 10:00 Der Lammertzhof feiert alljährlich zur Erntezeit mit Hofführungen, vielen Öko-, Vollwert- und Getränkeständen sein Hoffest. Tour über Meerbusch, Kaarst zum Lammertzhof. Von 12:00 – 14:30 Uhr TH 10:20 Zeit fürs Hoffest. Rückfahrt über Neuss oder alternativ mit der S-Bahn von Büttgen aus. *Rudi Lohmann (0211/9971272, E-Mail: Lohmann.Rudolf@arcor.de)*
- Mi 05.09. Abendradtouren in die nähere Umgebung** mittel bzw. sportlich
 Kö 18:30 Ein Abend, zwei Touren
- Do 06.09. Abendradtour ab Benrath – „Urdenbacher Kämpe in drei Jahreszeiten“**
 Be 18:30 Ca. zwei Stunden inkl. einer einstündigen Wanderung durch die 'Urdenbacher Kämpe'. Bitte festes Schuhwerk mitbringen. *Rudi Lohmann (0211/9971272, E-Mail: Lohmann.Rudolf@arcor.de)*
- Sa 08.09. Mountainbike-Tour um Mettmann** 40 km
 RaWa 11:30 Rather Waldstadion – Kastanienallee – Kaiserhaus – Stinder Mühle – Ratingen – Rather Waldstadion. **Anmeldung bis 05.09. bei:** *Michael Walter (0211/4576238)*

Niederbergischer Trinkgenuss

DALBECK

Fruchtsäfte aus der Region
 - eigene Herstellung -

SÜSSMOSTEREI ERNST DALBECK
 Mühlenweg 18 42579 Heiligenhaus
 Telefon 02056-69219 Fax 57837
www.dalbeck-fruchtsaft.de

Centurion • Pinarello • Velo de Ville
 Steppenwolf • Look • Wanderer

Service
Radaufbauten
Beratung

MAGNO

MAGNO Fahrräder und Zubehör
 Friedrichstr. 123 • 40217 Düsseldorf • Tel.: 0211 - 33 53 26

Mit dem Rad zur Arbeit: Noch mehr bewegen in 2007!

Knapp 125.000 TeilnehmerInnen in allen sechzehn Bundesländern: 2006 brachte ein Rekordergebnis für die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Diese gemeinsame Initiative von ADFC und der Gesundheitskasse AOK ist ein Gewinn für jeden Einzelnen: Regelmäßiges Fahrradfahren hält fit, macht Spaß, schont die Umwelt und den Geldbeutel.

Jede Radfaherin mehr auf der Straße, jeder Zeitungsbericht über diese Veranstaltung rückt das Fahrrad ins Blickfeld der Öffentlichkeit und erhöht das Gewicht des ADFC.

Dies sind Gründe genug auch 2007 in die Pedalen zu treten und die Werbetrommel zu rühren.

Bundesweiter Aktionszeitraum: 1. Juni bis 31. August 2007

Erstmals fand die Aktion 2001 mit gut achthundert Teilnehmern im Raum des bayerischen Günzburg statt. 2002 startete man dann bayernweit. Im AOK Bezirk Rheinland fand die Kampagne letztes Jahr erst zum zweiten Male statt. 4.313 TeilnehmerInnen (2005: 3.938) hatten trotz eines heißen Julis und eines verregneten August in 2006 ihren Arbeitsweg per Rad zurückgelegt und das Auto stehengelassen. Die rheinländischen TeilnehmerInnen sind zusammen 3,3 Mio. Kilometer geradelt. Durchschnitt-

lich(!!) wurden mehr als 18 Kilometer für den Weg von und zur Arbeit mit dem Rad zurückgelegt – und dies in einer Durchschnittszeit von 55 Minuten pro Tag. Spitzenreiter in diesem Jahr ist ein Teilnehmer aus dem Kreis Wesel: Seine tägliche Strecke zur Arbeit und wieder zurück betrug 62 Kilometer.



Im Rahmen der Aktion erhielten im Rheinland die Firmen *Reha-Zentrum-Reichshof* (Preis: hochwertiger Orion Fahrradständer) und *Nähr-Engel GmbH, Goch* (Preis: Organisation einer Firmenradtour) die Auszeichnung „herausragend fahradaktiv“.

Bei dieser Auszeichnung geht es nicht um die gefahrenen Kilometer während der Aktion, sondern vielmehr darum, dass der Betrieb seinen Mitarbeitern die nötigen Voraussetzungen bietet, mit dem Fahrrad zur Arbeitsstelle zu kommen (z. B. genügend Abstellanlagen, Duschräume etc.). Nichtsdestotrotz: Die Firma Nähr-Engel beschäftigte auch die meisten TeilnehmerInnen.

In ganz NRW nahmen 15.214 Radler und Radlerinnen an der Aktion teil. Und obwohl die Westfalen mehr als doppelt so viele Teilnehmer hatten, legten die Rheinländer fast 40% mehr Kilometer zurück.

In Düsseldorf radelten 149 Teams und 389 Einzelteilnehmer „Mit dem Rad zur Arbeit“. Nur in Bonn (235 Teams) und Köln (161 Teams) traten mehr Teams an, nur in Bonn gab es mit 611 mehr Einzelteilnehmer, in Köln mit 322 schon weniger als in Düsseldorf.

Rüdiger Heumann

KLEINANZEIGEN

Private Kleinanzeigen bis 5 Zeilen druckt Rad am Rhein kostenfrei - gewerbliche bis 3 Zeilen 6 Euro - jede weitere Zeile 1,50 Euro - Tel 99 22 55

Leserbriefe

Liebe LeserIn,
hier ist Platz für Ihre Meinung. Wir freuen uns über jede Reaktion, ob lobend oder kritisch. Schreiben Sie uns - bitte mit Anschrift und Telefonnummer. Über eine Veröffentlichung entscheidet die Redaktion; Kürzungen behalten wir uns vor.



2-Rad LOHRMANN
der Fahrradprofi

Meisterwerkstatt
Ersatzteile · Zubehör

Hercules · Kalkhoff
Kettler · Gazelle · Pucky

Kleinschmitthäuser Weg 9-11
40468 Düsseldorf-Unterrath
Tel. 0211/4 23 00 26 · www.2-RadLohrmann.de

Sparkassen-Finanzgruppe



Spitzensport braucht
eine breite Basis.

 **Stadtsparkasse
Düsseldorf**

Wir möchten mit dazu beitragen, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Durch Konzepte und Ideen für den Sport: erlebbar in den Vereinen und Schulen. www.sskduesseldorf.de



ADFC – Gruppenreise Marokko Über den Hohen Atlas und in die Wüste

Kurzbericht von Wolfgang Koller ©

Schickt der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) seine Mitglieder in die Wüste? Man könnte es so formulieren! Unter der Führung von ADFC-Mitglied Frank Zillich aus Langenfeld radelte eine Gruppe von neun ADFC-Mitgliedern mit Reiserad und Gepäck zwei Wochen durch das südliche Marokko. Nachdem das Flugzeug auf dem Flughafen Agadir aufsetzte, stand die Erwartung allen Teilnehmern ins Gesicht geschrieben. Wie würde die Reise vom 16. Februar bis 2. März 2007 in der gleißenden Sonne Marokkos wohl verlaufen? Die Einreise mit dem Gang durch den Zoll, die Aushändigung des Gepäcks und der verpackten Räder war unproblematisch. Noch an den Gepäckbändern wurden die Räder mit den Taschen reisefertig aufgebaut. Die schützenden Kartons wurden zurückgelassen und sofort von den Flughafenarbeitern entgegengenommen. Dann schwang man sich auf die Räder und fuhr erst mal bis zur nächsten Tankstelle. Dort wurde Treibstoff in Form von vollen Wasserflaschen „getankt“. Gottseidank ist Trinkwasser in Flaschen selbst im abgelegenen Dorf Marokkos kein Problem. Frank konnte sich aus. Er hatte Marokko schon mehrmals in vielen Winkeln des Landes mit dem Rad bereist und für alle Fälle neben dem wichtigsten Alltagsfranzösisch auch ein paar Brocken arabisch und sogar ein paar wichtige Berber-Ausdrücke bereit. Damit kamen wir sehr gut durch. Und die Ansprache oder die Begrüßung eines Bewohners in der unerwarteten Landessprache führt auch dann schnell zu herzlichen Kontakten, wenn die Aussprache nicht sofort perfekt ist.



Lust auf mehr ?
Den vollständigen Reisebericht lesen Sie unter www.adfc-duesseldorf.de

Sie haben auch Interesse mit dem ADFC nach Marokko zu reisen ? Wir bieten in der Zeit vom 12. 10. bis 26.10. 2007 wieder eine von Frank Zillich geleitete Reise an. Am 25.5. um 18 Uhr haben Sie die Möglichkeit, nähere Informationen zu dieser Reise zu erhalten; Frank Zillich vermittelt mit Hilfe einer Diashow unvergessliche Eindrücke.

500 km Radwege in Düsseldorf

Wir kennen unseren Oberbürgermeister als malfeudig – damals – als er zum Farbkübel griff, um in Anwesenheit von Presse und Zuschauern den Radweg auf der Luegallee zu überpinseln. Auch heute wird auf Düsseldorf Straßen wieder gepinselt und wir freuen uns über den Sinneswandel!

Im Internetportal der Landeshauptstadt kann man mehr dazu erfahren: Es ist die Rede von Fahrradweg-Sanierungen, von Oberflächen- und Markierungserneuerungen, von geöffneten Einbahnstraßen und 200 neuen Fahrradabstellbügeln pro Jahr. Zum Verständnis der neuen Farbenpracht auf unseren Straßen hier ein paar Erläuterungen:

Schutzstreifen: Er wird markiert durch eine weiße gestrichelte Linie auf grauem Asphalt. Der Schutzstreifen darf auch von anderen Verkehrsteilnehmern befahren werden, sofern keine Radler gefährdet werden.

Radfahrstreifen: Er wird markiert durch eine weiße durchgezogene Linie auf rotem Asphalt. Der Radfahrstreifen ist ausschließlich für den Radverkehr bestimmt.

Radaufstellstreifen: an Einmündungen von Querstraßen über die gesamte Fahrspur ebenfalls in rot und weiß. Vor dem Haltebereich der Autos können

sich hier die Radler aufstellen, um im Sichtfeld der Autofahrer gefahrlos anzufahren.

Bei einem Netz von 500 Kilometern Radwege, das künftig Düsseldorf überziehen soll, wundert man sich, wie wenig von wirklich „neuen“ Fahrradwegen die Rede ist. Aber woher soll der Platz auch kommen, bei den Mengen von Autos (55.000 Fahrzeuge täglich allein im Rheinfuertunnel), die durch unsere Stadt rollen. Schließlich kann auch ein Oberbürgermeister nicht zaubern! Und er hat auch noch andere wichtige Projekte:

Der Düsseldorfer Flughafen zum Beispiel feiert mit seinem Sommerflugplan von 175 Flugzielen weltweit in diesem Jahr einen neuen Rekord und von einem Kohlekraftwerk auf der Lausward wird auch gemunkelt...

Ach, Herr Erwin, bei so einer Klimabilanz, ob es da wohl reicht, die Radfahrer in das Nachtgebet mit einzubeziehen?
Maria Diederichs



Nachrichten

Redaktion einmal anders

Ein Termin für alle Genussmenschen, sowohl geistig als auch kulinarisch



Am 10. Juli wird der Redaktionskreis des ADFC Düsseldorf e.V. einmal anders tagen als sonst üblich. Fest steht, dass wir uns wie immer um 19h im FIZ treffen und von dort aus losradeln. Bei schönem Wetter geht es in den Volksgarten zum Biergarten und Open Air Kino Vier Linden (im AKKI). Dort nutzen wir die vorhandenen Grillmöglichkeiten (Kostenbeteiligung für Würstchen und Salat per Umlage). Bei voraussichtlich nicht ganz so schönem Wetter radeln wir zum Restaurant Schröder auf der Zimmerstraße / Ecke Corneliusstraße, das vielen schon von der weihnachtlichen Dezember-Redaktionsrunde bekannt ist.

Die Entscheidung, was es nun wird - Biergarten oder Restaurant – treffen wir ad hoc vor dem Start im FIZ. Gäste sind gerne gesehen.

Tour Natur 2007

In den Terminkalendern vieler deutscher Wanderer hat sie bereits einen festen Platz: Im Spätsommer 2007 findet in Düsseldorf (Messegelände, Halle 4) die fünfte TourNatur statt, die Messe für Wandern (mit und ohne Rad) und Trekking. Ute Dicks, Geschäftsführerin des Deutschen Wanderverbandes, stellte für die letztjährige Messe fest: „In diesem Jahr zeigte sich besonders, dass die TourNatur sich für Fachbesucher und interessierte Verbraucher als Wanderinfo-Plattform etabliert hat.“ Der ADFC präsentiert sich ebenfalls dort, wie in den vergangenen Jahren auch. Gleichzeitig mit der TourNatur findet der Caravan-Salon statt. Für beide

Messen gibt es eine gemeinsame Eintrittskarte.

Wann: 31.08. - 02.09.2007

Öffnungszeiten: 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Eintrittskarten: Erwachsene 11,- Eur
Ermäßigt (z.B. Schüler, Studenten): 7,50 Eur
Kinder (6-12 Jahre) 4,-Eur

Alle Eintrittskarten beinhalten die kostenlose Fahrt zur Messe und zurück mit Bussen, Bahnen und Zügen innerhalb des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR).

Nähere Informationen:

www.messe-duesseldorf.de/tournatur/de/index.html

Radaktiv 2007

Zum zweiten Mal präsentieren am Samstag, den 23.6.2007 in der Zeit von 11 – 18 Uhr die Landeshauptstadt Düsseldorf und unser Fördermitglied Rad ab den Düsseldorfer Fahrradtag am in der Altstadt in der Nähe des Rheins gelegenen Burgplatz. Zahlreiche Aussteller haben sich angemeldet, so dass rund ums Rad das gesamte Spektrum abgebildet wird: Neben Rennräder werden spezielle Mountainbikes, Liegeräder und hochwertige Tourenräder, aber auch Kinderräder zu sehen sein. Auch Fahrradzubehör kommt nicht zu kurz: Sicherheitsschlösser, Sattel, Radanhänger und vieles mehr wird vorhanden sein. Darüber hinaus wird auch zum Thema Fahrradtourismus einiges präsentiert. Speziell zum Radfahren rund um Düsseldorf werden das Amt für Verkehrsmanagement Düsseldorf und die Lokale Agenda informieren.

Rund um die vielen Informationen wird es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geben, beispielsweise ein attraktives Bühnenprogramm mit Musik und Shows für große und kleine Fahrradfans. Also vormerken:

Düsseldorfer Fahrradtag Radaktiv 2007

Wann: Samstag, 23.6.2007, 11 bis 18 Uhr

Wo: Burgplatz

Nähere Informationen:

<http://www.fahrradtag-duesseldorf.de>

Fahrradflickkurs 2007

Der Fahrradflickkurs im Frühjahr 2007 war ein großartiger Erfolg. Das nun zum dritten Mal von Martin Willke veranstaltete Seminar wurde von den neun Teilnehmern mit Begeisterung besucht.

Behandelt wurden beinahe alle grundlegenden technischen Aspekte rund um's alltägliche Fahrradfahren. Dazu zählten in erster Linie „Schlauchflicken“ und alles darum herum. Es wurden aber



Mitten drin, in der Hocke am Rad
– Martin Willke

auch Sattelposition, Justieren der Schaltung, Nachstellen der Bremsen und Flickern der Kette besprochen.

Alle Teilnehmer, die teilweise mit Drei-Gang-Alltagsrädern oder mit stark genutzten High-Tech-Rädern (Hydraulikbremse/Nabendynamo) erschie-

nen, haben unzählige Tricks erfahren, um dem Fahrrad-Alltag in Zukunft gelassener entgegen zu sehen. Und wieder einmal hat sich gezeigt, dass auch fin-dige Vielfahrer durchaus noch einige hilfreiche Kniffe hinzulernen können.

Frank Schmidt

Qualitätsoffensive Fahrrad - was steckt dahinter?

Es geht hier um die Notwendigkeit, Fahrräder individuell den Bedürfnissen der Kunden anzupassen. Beim Fahrradkauf ist eine Probefahrt wichtiger als beim Autokauf. Mensch und Material sollten optimal zusammenpassen. Das Fahren auf einem falschen Fahrrad ist wie Joggen in Gummi-stiefeln. Speziell bei Personen mit Übergewicht, Rücken- oder Gelenkproblemen sowie sehr kleinen bzw. großen Menschen ist es erforderlich, das Fahrrad unter Berücksichtigung aller ergonomischen Erkenntnisse der FahrerIn / dem Fahrer anzupassen. Versucht sich umgekehrt die FahrerIn / der Fahrer auf ihren / seinen Drahtesel einzustellen, sind die Folge davon bis zu 50% Leistungsverlust, vorzeitiges Ermüden, Schmerzen und daraus resultierend wenig Spaß am Radfahren. Vermeiden Sie daher ein Fahrrad nur nach Form und Farbe auszusuchen oder gar nach Abbildung zu bestellen. Vertrauen Sie Ihren Fachmännern

Thomas Just: Zweirad Just,
Mecklenburger Weg 1, www.zweirad-just.de

Peter Rewald: Zweirad re-Cycler,
Herderstraße 26-28, www.re-cycler.de

Richard Pratt: Ricci Sports,
Ulmenstraße 11, www.ricci-sports.de

Ihr Fahrspaß sollte es Ihnen wert sein.

Mantelteil
Seite 9